

AUSGABE HERBST 2025

WEAR@WORK

HOTSPOT HANDEL BERUFSBEKLEIDUNG UND PSA

HIGH-TECH
FÜR PERFEKTEN KOMFORT



BESUCHEN SIE UNS AUF DER A+A IN DÜSSELDORF
4. – 7. NOVEMBER 2025 | HALLE 9, STAND A04

ELTEN

ELTEN.COM

BESUCHEN SIE TRICORP AUF DER A+A-MESSE STAND-NR. FG16-01





BRANCHEN- BEKENNTNIS

In knapp zwei Wochen erwartet uns die A+A in Düsseldorf. Das Leitmotiv der Veranstaltung: Der Mensch zählt. Das gilt selbstverständlich für die Sicherheit am Arbeitsplatz, für ergonomische

Lösungen und für die Unterstützung der Arbeiterinnen und Arbeiter, Handwerkerinnen und Handwerker beispielsweise durch Exoskelette o.ä..

Für viele Hersteller zählt der Mensch aber noch mehr: Wenn es noch eine Chance gibt, den menschengemachten Klimawandel, die Ressourcenverschwendung oder die Reduzierung der Biodiversität langsamer zu gestalten, dann sollte dies erfolgen. Mit anderen Worten: Es kommen so viele recycelte Materialien beispielsweise in den Workwear-Kollektionen der Aussteller auf der A+A zum Einsatz wie bislang noch nicht erfolgt. Über die Möglichkeiten, alternative Materialien einsetzen zu können, wird in hoher Intensität nachgedacht, Produktionen und Lieferketten werden nachhaltig aufgestellt. Und bei den Anwenderinnen und Anwendern ebenso wie bei den Einkaufenden in den Unternehmen wird die Sensibilität erhöht, auf die Materialien der Bekleidung und der PSA ebenso zu achten wie auf Zertifikate und Siegel, die die Aktivitäten der Hersteller und Anbieter belegen. Dabei bleiben Passgenauigkeit, Funktionalität und Langlebigkeit als Themen ebenso im Fokus.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass an vielen Stellen die Bemühungen keinen leichten Stand mehr haben und teilweise zurückgefahren werden, ist das klare Bekenntnis großer Teile der Branche eine besonders erfreuliche Entwicklung.

Schauen wir uns in Düsseldorf also an, wie das konkret aussieht.

In diesem Sinne, herzlichst

HARTMUT KAMPHAUSEN

INHALT

IM GESPRÄCH

Dassy: Für eine nachhaltige und facettenreiche Zukunft 4

HANDEL

Schuhfachgroßhandel investiert in die Zukunft..... 6

UNTERNEHMEN

Tricorp Workwear präsentiert Redefined 8

Schöffel PRO steigt ins Segment für Warnschutzbekleidung ein 10

MESSEN

A+A: Themen gewinnen immer weiter an Relevanz 12

MESSEVORSCHAU

Elten: Innovation ist Pflicht, nicht Kür 14

Beal: Ein Stand voller Neuheiten 16

PGP präsentiert Hautschutzlösungen 17

Daiber: Markenerlebnis von Kopf bis Fuß 18

Helly Hansen: Maximale Funktionalität 20

Kneetek: Funktionalität, Ergonomie und Sicherheit 20

Snickers Workwear:

Das funktionelle Kunstwerk für alle Wetterlagen 21

Fristads: Workwear wie ein Werkzeugkasten 22

Lycra Company: Exlansion ins Workwear-Segment 23

Portwest: Sicherheit in Bewegung 23

Herwe würdigt Alltagshelden 23

RUBRIKEN

Editorial 3

Impressum 3

Vorschau 23



TITEL

Mit neuen Produktserien, erweiterten Services und einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit zeigt Elten, wie moderner Fußschutz heute aussehen kann – komfortabel, individuell und verantwortungsvoll.

IMPRESSUM

WEAR@WORK

HOTSPOT HANDEL BERUFSBEKLEIDUNG UND PSA

Herausgeber und Verleger:

Media & Service Büro Bernd Lochmüller
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld
Tel. (05 21) 400 21-0
E-Mail: verlag@wearatwork.de
Internet: www.wearatwork.de

Erscheinungsweise:

2 x pro Jahr im April und im Oktober als Supplement der Fachzeitschrift ProfiBörse – etabliertes Fachmedium für den Produktionsverbundhandel (PVH)

Redaktion:

Bernd Lochmüller (verantwortlich)
Hartmut Kamphausen

Redaktionsanschrift:

Redaktionsbüro H. Kamphausen
Kreuzgartenstraße 1, 79238 Ehrenkirchen
Tel. (0 76 33) 9 33 12 62
E-Mail: redaktion@wearatwork.de

Gezeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Anzeigenberatung und Verkauf:

Media- und Servicebüro Bernd Lochmüller
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld
Tel. (01 71) 610 26 78
E-Mail: verlag@wearatwork.de

Vertrieb/Abonnementservice:

Tel. (05 21) 4 00 21-0

Layout: Overländer visuelles..., 47441 Moers

Druck: KLOCKE PrintMedienService,
Am Wittenberg 24, 33619 Bielefeld

FÜR EINE NACHHALTIGE UND FACETTENREICHE ZUKUNFT

Ein konsequentes Vorgehen ist für Dassy einer der zentralen Erfolgsfaktoren. Das zeigt sich in der Nachhaltigkeitsstrategie ebenso wie im Sortimentsaufbau und der Eröffnung einer breiten Farbigkeit. Dass es weitere Punkte gibt, die konsequent verfolgt werden, haben wir im Gespräch mit Kai Schloßstein, neuer Regional Manager DACH bei Dassy, erfahren, zum Beispiel die 100-prozentige Fachhandelstreue.

Wear@Work: Wie entwickelt sich Dassy im deutschen Markt, welche Zielmarken bei der Marktpräsenz und beim Marktanteil sind mittelfristig geplant?

Kai Schloßstein: Dassy sieht sich als Herausforderer in einem stark umkämpften Markt. Die Marke wurde im Jahr 2007 gegründet, wird also in diesem Jahr sozusagen volljährig. Nach einer opportunistischen Marktbearbeitung in Deutschland in den ersten zehn Jahren hat man erst 2017 mit einer eigenen Vertriebsorganisation für die DACH-Region diese Märkte systematisch bearbeitet, um das vorhandene Potenzial besser auszuschöpfen. Das ist nicht zuletzt durch eine ebenfalls angepasste Sortimentsstruktur sehr gut gelungen, so dass wir uns als Marke etablieren konnten. Trotz angespannten Marktes planen wir deshalb bei Dassy für die nächsten Jahre mit einem zweistelligen Wachstum, der Marktanteil wird sich dadurch natürlich signifikant steigern.

Wird dafür die Positionierung und das Markenbild weiter geschärft?

Dassy hat eine klare Positionierung mit einem geschlossenen Markenbild, es geht darum, die einzelnen Elemente im Markt noch bewusster und deutlicher zu machen. Dazu gehört die vertrauensvolle

Zusammenarbeit von Dassy mit seinen Partnern, wir leben eine 100-prozentige Fachhandelstreue. Dazu gehört ebenso die hohe Verlässlichkeit: Dassy legt sehr viel Wert auf funktionierende Prozesse, das beinhaltet vor allem die Lieferfähigkeit, die wir über unser zentrales Europa-Logistikzentrum in Brügge sicherstellen. Unser Benchmark liegt hier bei 98 Prozent.

Dazu gehört die hohe Kompetenz als Hersteller mit eigener Produktion: Das sichert eine gleichbleibend hohe Qualität und schnelle Reaktionsfähigkeit auf die Markttrends und zeigt sich beispielsweise in der weitgehenden Industriewäschetauglichkeit unserer Produkte, dem breiten Größenspektrum der Kollektionen oder auch darin, dass wir in fast allen Kollektionen Damenmodelle anbieten.

Und dazu gehört das hohe Engagement in Nachhaltigkeitsthemen, zum Beispiel stellen wir zur A+A eine neue Kollektion mit GRS-Zertifizierung vor, die Produktion in Sri Lanka ist dreifach zertifiziert und alle Rohwaren weisen die Oeko Tex-Zertifizierung auf. Als Gesamtunter-

Mit Dassy Essentials lässt sich das Fundament für ein vielseitiges Arbeitsoutfit legen. Funktionalität und Passform werden bis ins letzte Detail beachtet und optimiert. (Fotos: Dassy)



nehmen haben wir die Ecovadis Auszeichnung in Silber erhalten und uns der Science Based Target Initiative (SBTI) angeschlossen. Für Dassy ist das Thema Nachhaltigkeit nur als Gesamtkonzept umzusetzen, bei dem einzelne Materialien oder spezielle Reißverschlüsse nicht ausreichen.

Wird es an der bisherigen Vertriebspolitik (dafür) Veränderungen geben und welche Rolle spielt der PVH und der Technische Handel im Vertriebskonzept?

Dassy fokussiert sich als Hersteller auf die Zielgruppen Handwerk, Industrie und Kommunen mit hochwertiger Berufsbekleidung. Diese Zielgruppen erreichen wir über die genannten Vertriebswege. Deshalb werden wir die Distribution über die Vertriebskanäle Technischer Großhandel, PVH, PSA-Spezialisten und Textildienstleister zukünftig noch intensivieren. Dabei ist Fachhandelstreue unser wichtigstes Gut für den Aufbau und die Entwicklung unserer Partnerschaften mit dem Handel. Die Marktbearbeitung dieses Vertriebskanals entspricht exakt unseren Wertevorstellungen von Partnerschaft und hat auch eine deckungsgleiche Zielgruppenansprache. Dassy hat hier in stärkere Präsenz investiert, sein Vertriebsteam verstärkt und wird hier auch weiter investieren.

Wie unterstützen Sie den Handel bei seiner Kundenansprache?

Der Handel kann sich bei Dassy auf gemeinsame Projektarbeit beim Endkunden verlassen. Diese umfasst von der Beratung, der Bemusterung, dem Trageversuch und der Größenaufnahme bis zur Erstausslieferung alle Nuancen des Verkaufsprozesses. Dassy projiziert direkte Anfragen gemeinsam mit dem Handel vor Ort und steht auch als Ansprechpartner des Handels beim Endkunden zur Verfügung.

Durch die Integration des Unternehmens Belconfect, die aktuell erfolgt, eröffnen sich für den Handel weitere Möglichkeiten, individualisierte Arbeitskleidung anzubieten und Corporate Fashion und PSA als kundenspezifische Lösungen zu offerieren. Mit Belconfect können wir diesen im Markt wichtigen Bereich mit hoher Flexibilität abdecken, aber auch Eigenmarken für den Handel anbieten, um sich im Markt zu differenzieren. Diese Angebote präsentieren wir auf unserem Messestand in Düsseldorf.

Was sind denn die zentralen Neuheiten und was ist die zentrale Botschaft der Präsentation auf der A+A?

Ein zentrales Thema am Messestand ist unser Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit, das sich sehr konkret auch in den neuen Kollektionen zeigt. Zum einen sind dies die beiden neuen Kollektionen Dassy Icons und Dassy Essentials, die neben bester Passform und Robustheit auch Zeichen bei der Verwendung recycelter Materialien setzen.

Dassy Icons ist die moderne Neuinterpretation unserer ersten Designs: klare Linien, praktische Taschen, drei verschiedene Stretchstu-



Dassy Essentials verbinden Funktionalität mit modernen Farben und einer bequemen Passform, die auch in der Freizeit überzeugt. Dank des Anteils recycelter Materialien und der nachhaltigen Verarbeitung ist dauerhafte Qualität garantiert. Die Mix-&-Match-Möglichkeiten sind mit Dassy Essentials endlos.



Kai Schloßstein, seit dem 1. Mai 2025 ist er Regional Manager DACH & CEE beim belgischen Anbieter von PSA und Workwear Dassy Europe BV.

fen und eine Passform, die zugleich robust und bequem ist. Mit recycelten Post-Consumer-Materialien und GRS-Zertifizierung, wo immer möglich, beweisen wir bei dieser Kollektion, dass Tradition und Innovation perfekt zusammenpassen. Die meisten Artikel sind zudem für die industrielle Wäsche geeignet.

Mit Dassy Essentials lässt sich das Fundament für ein vielseitiges Arbeitsoutfit legen. Die Oberteile dieser Kollektion bestehen aus hochwertigen Basics. Sie verbinden Funktionalität mit modernen Farben und einer bequemen Passform, die auch in der Freizeit überzeugt. Dank des Anteils recycelter Materialien und der nachhaltigen Verarbeitung – und zudem der Möglichkeit, die meisten Teile industriell zu waschen – ist dauerhafte Qualität

garantiert. Die Mix-&-Match-Möglichkeiten sind mit Dassy Essentials endlos.

In unserer D-FX Flex Next-Reihe bieten wir jetzt zahlreiche Modelle an, die den hohen Standard der GRS-Zertifizierung erfüllen, das heißt, sie bestehen zu mindestens 50 Prozent aus Recyclingfasern. Es ist das erste Mal, dass wir GRS-zertifizierte Modelle anbieten und für uns ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltigere Zukunft.

Die Wahl der Arbeitskleidung wird darüber hinaus immer mehr auch zu einer Stilentscheidung. Kleidung, die bei der Arbeit getragen wird, muss auch in der Freizeit anziehend sein. Die Grenzen zwischen Arbeitskleidung und Freizeitlook verschwimmen immer mehr. Dies zeigen wir auf der A+A insbesondere mit der neuen Farbpalette der Dassy ViVid-Kollektion. Mit dieser Kollektion haben wir den Startschuss für die Farbigkeit bei der Arbeitskleidung gegeben und mit kräftigen Farben und auffälligen Akzenten die klassische Schwarz-Blau-Grau-Palette, die den Sektor noch immer dominiert, erweitert. Arbeitskleidung darf und soll bunt, expressiv und vor allem sichtbar sein. Das zeigen die neuen Farben eindrucksvoll.

www.dassy.eu // A+A: Halle 14, Stand D22

SCHUHFACHGROSSHANDEL INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

Die Arnold Potthoff GmbH & Co. KG ist ein Schuhfachgroßhandel mit Sitz im Münsterland, dessen Kernsortiment hochwertige Berufsschuhe umfasst. Die Einführung von Enventa Fashion ERP und des Lagerverwaltungssystem Enventa Fashion WMS sorgt für sichere und automatisierte Prozesse im Unternehmen und bildet damit die Basis für das weitere Wachstum.



Firmsitz von Arnold Potthoff in Senden-Bösesell, vor den Toren von Münster. (Fotos: Potthoff)

Beim Schuhfachgroßhändler Arnold Potthoff verlassen täglich 1.000 bis 1.500 Sendungen das Lager – an Spitzentagen können es aber auch 3.500 sein. Entsprechend leistungsfähig müssen die Warenwirtschaft und die Logistik sein. Als sich abzeichnete, dass die über viele Jahre individuell entwickelte Warenwirtschaftslösung nicht mit dem Wachstum des Unternehmens Schritt halten würde, war eine Alternative gefragt. Die Branchenlösung Enventa Fashion ERP (damals noch Diamond) erfüllte die zentralen Anforderungen des Unternehmens, wie etwa die komfortable Abbildung von Konfektionsgrößen und Farben in der Artikelverwaltung oder die Verfügbarkeit einer Tradebyte-Schnittstelle zur Unterstützung des wachsenden E-Commerce-Umsatzes auf Online-Marktplätzen. Nicht zuletzt bestärkten auch die guten Erfahrungen von Partnerunternehmen die Entscheidung für die Einführung von Enventa Fashion ERP.

Durchgehende Prozesse im Versand

Das Unternehmen profitiert seit dem Live-Start am 1. September 2021 von den automatisierten und integrativen Prozessen im neuen ERP-System: vom Online-Auftrag über die Picklistenerstellung bis hin zur wegeoptimierten Kommissionierung im Lager. Nicht zuletzt war die direkte Anbindung der Versand- und Logis-

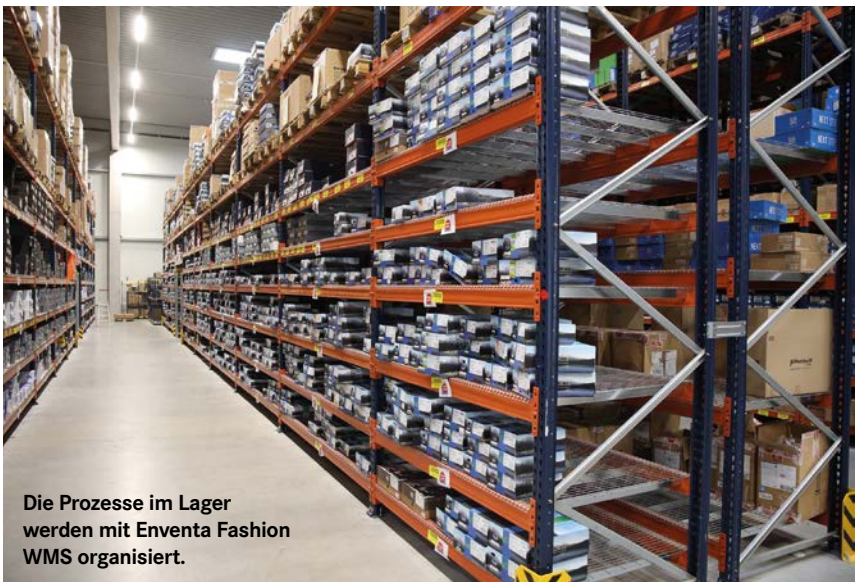
tiksysteme an das ERP-System ein Meilenstein für das Unternehmen. Sven Boyes, IT-Leiter bei Arnold Potthoff, sagt dazu: „In der Vergangenheit mussten wir für Versand und Logistik mit externen Programmen arbeiten und immer wieder Dateien hochladen. Dass nun alles in einem System hinterlegt ist, hat uns sehr viel Zeit eingespart. Wir sind schneller als vorher und können mit gleichem Personaleinsatz mehr Output schaffen“.

Die B2B-Kunden, die ein breites Spektrum vom Einzelhandelsgeschäft über das Gartencenter bis zum Raiffeisenmarkt umfassen, können auch im B2B-Shop des Fachgroßhandels ordern. Zum Einsatz kommt dabei der Enventa Fashion eShop. Stark an Bedeutung gewonnen hat in den vergangenen Jahren der Absatz über Online-Plattformen wie etwa Amazon und Zalando und das nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch im europäischen Ausland.

Optimierte Abläufe mit dem LVS

Mit dem Online-Geschäft sind auch die Anforderungen an die Logistik gestiegen, beispielsweise an das Retouren-Management. Mit der Einführung von Enventa Fashion WMS zum Jahresende 2022 konnte das Handelsunternehmen seine Prozesse signifikant optimieren.

Das beginnt bereits mit der Kontrolle des Wareneingangs. Hier wird mit mobilen Scannern direkt an den gelieferten Paletten gearbeitet. Wenn die Lieferanten die Paletten kundenfreundlich packen, lässt sich die Ware – ohne auszupacken – abschnappen. Wenn nicht, so kommt noch eine stationäre Lösung am Tisch zum Einsatz. Auch die Retouren werden mit dem Scanner erfasst. Auf diese Weise geht re-



Die Prozesse im Lager werden mit Enventa Fashion WMS organisiert.



An Spitzentagen verlassen 3.500 Sendungen das Lager.

tournierte Ware wesentlich schneller als in der Vergangenheit zurück in den Verkauf. Entsprechend schnell wird auch die Bestandsmeldung im eigenen B2B-Webshop und auf den Online-Marktplätzen wieder aktualisiert.

Das Lager selbst bei Arnold Potthoff ist nur zum Teil chaotisch organisiert. Gerade schnell drehende Artikel, wie etwa die vom Unternehmen vertriebenen Dunlop-Gummistiefel, werden von festen Lagerplätzen zum Teil direkt von der Palette kommissioniert. Gerade auch weil der Handel oft die gesamte Schuhgrößenmatrix komplett bestellt, wäre hier eine chaotische Lagerung für die Laufwege der Lagermitarbeiter nicht zielführend. Aus ähnlichen Erwägungen werden für die Kommissionierung aktuell noch Picklisten und keine Scanner verwendet. Das heißt, die Ware wird erst am Packplatz abgescannt.

Ein großer Vorteil der Einführung von Enventa Fashion WMS ist schließlich auch die Funktion der permanenten Inventur. Dadurch muss der Bestand zum Geschäftsjahresende nicht mehr mühsam händisch gezählt werden, sondern ist „auf Knopfdruck“ aus dem System abrufbar. Bei Arnold Potthoff gab es die erste Inventur auf dieser Basis im vergangenen Jahr. IT-Leiter Sven Boyes erinnert sich: „Das hat super funktioniert, wir konnten den Betrieb wirklich komplett offenhalten und mussten nicht für zwei Tage schließen, wie in den Vorjahren“.

Ausbau des Online-Marktplatzgeschäfts

Heute arbeiten etwa 25 der 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Enventa Fashion ERP und Enventa Fashion WMS. Das Handelsunternehmen setzt aktuell den sukzessiven Ausbau des Online-Marktplatzgeschäfts in weiten Teilen Europas um. Entsprechend denken die Führungskräfte des Unternehmens angesichts dieser Wachstumspläne auch schon über die weitere Optimierung der logistischen Prozesse nach. Der Weg soll wegführen vom alten Paradigma „Mann zur Ware“ hin zum Prinzip „Ware zum Mann“. Die Pläne gehen in die Richtung der Installation eines automatischen Lagers der Firma Autostore. Die entsprechende Schnittstelle von Enventa Fashion WMS ist bereits heute verfügbar.

www.potthoff-schuhe.de

ÜBER ARNOLD POTTHOFF

Die 1928 gegründete Schuhgroßhandlung Arnold Potthoff hat sich insbesondere auf die Arbeitswelt spezialisiert. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Arbeitsschuhen, Sicherheitsschuhen und Gummistiefeln aller Arten und Klassifikationen sowie Arbeitsbekleidung für nahezu jede Berufssparte.

Willkommen in der Zukunft der Workwear

Snickers
WORKWEAR



6218 AllroundWork Stretch-Arbeitschse mit Holstertaschen



1104 AllroundWork Wasserdichte, wärmeisolierte Arbeitsjacke



Redefined bietet für alle Bedingungen die passende Bekleidung

TRICORP WORKWEAR

REDEFINED

TRICORP WORKWEAR PRÄSENTIERT **REDEFINED**

Auf der kommenden A+A in Düsseldorf präsentiert Tricorp Workwear die neueste Innovation im Bereich Arbeitskleidung: die Redefined-Kollektion. Eine Kollektion, die nicht nur das Erscheinungsbild von Profis kompetent unterstreicht, sondern auch nachhaltige Produktion, praktische Funktionalität und einheitlichen Auftritt in einem starken Konzept vereint.

Mit Redefined definiert Tricorp neu, wie sich moderne Profis kleiden. Keine Kompromisse mehr zwischen Stil und Funktionalität. Diese Kollektion zeigt, dass beides miteinander vereinbar ist. Unternehmen, die sich von anderen abheben und ihre Mitarbeitenden optimal unterstützen möchten, sollten sich das nicht entgehen lassen.

Gutes Aussehen ist auch eine Leistung

Tricorps Vision von Arbeitskleidung ist klar: Gut auszusehen ist auch eine Leistung. Dieser Gedanke bildet die Grundlage von Redefined. Denn genau wie ein gut durchdachter Arbeitsprozess zu besseren Leistungen führt, trägt gut gestaltete Kleidung zum Selbstbewusstsein und zum Auftreten von kompetenten Fachkräften bei. Redefined ist daher viel mehr als nur eine neue Bekleidungslinie. Es ist ein durchdachtes Konzept, das auf die Zukunft der Arbeitskleidung in jeder Branche ausgerichtet ist.

Ein Design, vier Anwendungen

Ausgangspunkt der Redefined-Kollektion ist das modulare Design: ein einheitlicher Stil, der in vier Varianten angeboten wird, jede mit ihrer eigenen Anwendung:

- **Unicolor:** Schlicht und eindeutig in einer Farbe
- **Bicolor:** Modern und unverwechselbar mit zwei Farben, passend zum Corporate Design eines Unternehmens
- **High Visibility:** Für maximale Sicherheit an risikoreichen Arbeitsplätzen
- **Reflective:** Mit dezenten Reflexionsakzenten für Stil und Sichtbarkeit

Auf diese Weise können Unternehmen ein einheitliches Erscheinungsbild erzielen, während die Mitarbeitenden Kleidung tragen, die auf ihre spezifischen Arbeitsbedingungen abgestimmt ist. Das visuelle Gesamtbild bleibt stark und erkennbar, selbst in verschiedenen Funktionen oder Arbeitsumgebungen.

Arbeitshosen

Die Arbeitshosen sind eine wichtige Innovation innerhalb der Redefined-Kollektion. Die Unicolor-Linie umfasst mehr als 20 verschiedene neue Hosen. Diese Linie bietet für jeden Profi eine passende Arbeitshose nach dem Good-Better-Best-Prinzip.

- **Basis-Arbeitshose:** Diese Arbeitshose basiert auf der bekannten Twill-Hose.

- **Gut: 2-Wege-Stretch:** Dies ist eine leichte Arbeitshose aus Bio-baumwolle, recyceltem Polyester und 2-Wege-Stretch. Diese Hose ist mit dem ProWash-Label versehen, was bedeutet, dass sie für die industrielle Reinigung geeignet und bei 60 °C waschbar ist.
- **Besser:** Funktioneller Stretch: Im Grunde genommen vergleichbar mit der 2-Wege-Stretch-Arbeitshose, verfügt jedoch über 4-Wege-Stretch an wichtigen Stellen (im Schritt, am Gesäß und in den Kniekehlen) für zusätzliche Bewegungsfreiheit.
- **Am besten:** 4-Wege-Stretch: Vollständig dehnbar ohne Elasthan, hergestellt aus Elastomultiester und recyceltem Polyester, robust, strapazierfähig und recycelbar.

Alle Hosentypen sind in fünf Ausführungen erhältlich:

- Arbeitshose ohne Knietaschen;
- Arbeitshose mit Knietaschen;
- Arbeitshose mit Knietaschen und Werkzeultaschen;
- Damenhose;
- kurze Hose.

Redefined: Das ganze Jahr über

Die Redefined-Kollektion umfasst mehr als 90 Artikel und bietet ein komplettes Sortiment an Arbeitskleidung für alle Jahreszeiten. Von T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts und Strickjacken bis hin zu Jacken und Arbeitshosen: Redefined unterstützt die Fachleute im Handwerk und in der Industrie, bei Kommunen oder der Logistik in jedem Klima und jeder Arbeitssituation. Damit reagiert Tricorp auf den wachsenden Bedarf an Kontinuität und Flexibilität innerhalb von Bekleidungslinien.

Farben, die sprechen

Die Farben von Redefined wurden bewusst ausgewählt und haben alle ihren Ursprung in der Natur. Sie erzählen eine Geschichte, verleihen Charakter und fügen sich nahtlos in moderne Stiltrends ein:

- **Schwarz:** robust wie verkohlte Baumrinde
- **Tinte:** tiefblau wie die Nacht in der Sahara
- **Anthrazit:** kräftiges Grau wie Kohle
- **Teal:** hell und ausdrucksstark
- **Bordeaux:** intensiv und warm
- **Sand:** natürlich und beruhigend
- **Off-white & White:** frisch, hell und vielseitig
- **Fluor Yellow & Fluor Orange:** für optimale Sichtbarkeit

Diese Farben wurden sorgfältig ausgewählt, damit sie miteinander kombiniert werden können, sodass jedes Unternehmen sein eigenes Erscheinungsbild zusammenstellen kann, ohne Abstriche bei der Einheitlichkeit machen zu müssen.

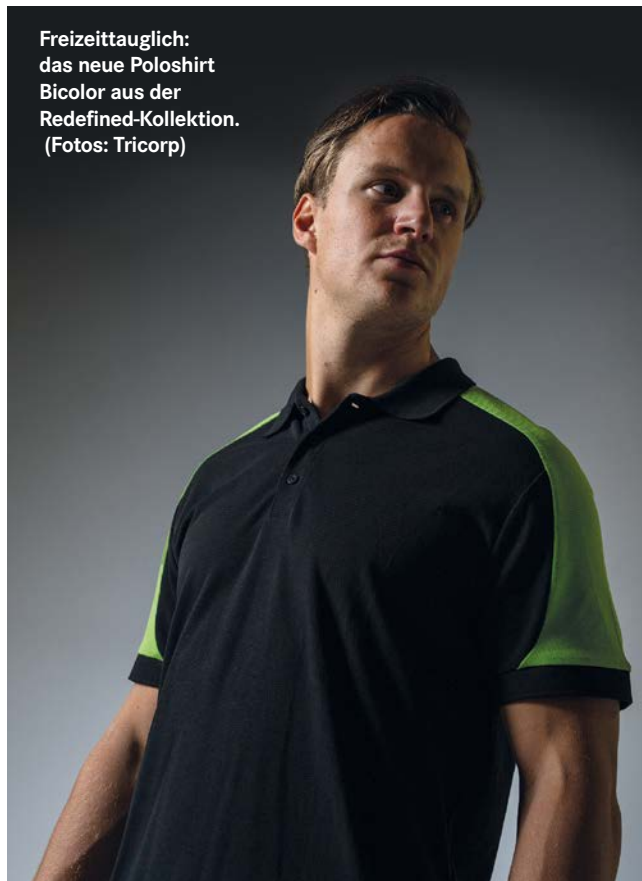
Nachhaltig und zukunftsorientiert

Auch mit Redefined trifft Tricorp klare Entscheidungen in Sachen Nachhaltigkeit. Alle Kleidungsstücke werden aus recycelten oder biologischen Materialien hergestellt. Durch verantwortungsbewusste Produktion trägt Tricorp zu einer Kreislaufwirtschaft und einer saubereren Welt für künftige Generationen bei. Auf der A+A-Messe wird Nachhaltigkeit

Die neue Techshell High Vis Regenjacke aus der Redefined-Kollektion.



**Freizeittauglich:
das neue Poloshirt
Bicolor aus der
Redefined-Kollektion.
(Fotos: Tricorp)**



daher eine wichtige Rolle bei der Präsentation der Kollektion spielen. Redefined ist nicht nur ein visueller Fortschritt, sondern auch eine verantwortungsbewusste Entscheidung.

Was erwartet die Besucherinnen und Besucher auf der A+A-Messe in Düsseldorf?

Tricorp lädt die Besucherinnen und Besucher der A+A ein, die Redefined-Kollektion selbst zu erleben. Der Stand wird als inspirierende Umgebung gestaltet, in der alle Elemente der Kollektion wie Farben, Materialien, Anwendungen und Passformen zum Leben erweckt

werden. Besucherinnen und Besucher können die Kleidung anfassen, anprobieren und entdecken, wie Redefined in ihr eigenes Unternehmen oder Sortiment passt. Das Team von Tricorp steht bereit, um persönlich zu beraten und ganz praktisch zu zeigen, wie sich die Kollektion mühelos an unterschiedliche Branchen anpassen lässt.

Warum alle Redefined nicht verpassen sollten

Redefined ist ein leistungsstarker neuer Standard in der Arbeitskleidung. Es wurde mit Blick auf die Benutzerinnen und Benutzer, das Team und die Marke entworfen. Wer repräsentative, bequeme und zukunftsichere Kleidung für seine Mitarbeitenden und für sein Sortiment sucht, findet in Redefined eine zuverlässige und inspirierende Lösung.

www.tricorp.com
A+A FG Halle 16 / G16-01

SCHÖFFEL PRO STEIGT INS SEGMENT FÜR WARN-SCHUTZBEKLEIDUNG EIN

Die Workwear-Marke Schöffel PRO kann einen weiteren Meilenstein in ihrer noch jungen Firmenhistorie verzeichnen. Drei Jahre nach Gründung weitet Schöffel PRO ihr Workwear-Produktportfolio erneut aus und steigt in das Segment für Warnschutzbekleidung ein. Die Marke Schöffel PRO steht seit Markteinführung für Innovation in jedem Artikel – jetzt auch für die Hoch-Tief-Straßenbaubranche und all jene Träger, die Warnschutzbekleidung für Sichtbarkeit und Sicherheit tragen müssen. Unter dem Motto „Workwear neu gedacht“ stellt das Unternehmen aus Schwabmünchen auf der A+A (Halle 15, Stand E66) erstmalig seine neue Warnschutz-Kollektion vor, deren Modelle alle für maximalen Tragekomfort gepaart mit Haltbarkeit mit den dehnbaren PRO ReFlex Reflexstreifen ausgestattet sind.

Die neue Warnschutz-Kollektion besteht aus verschiedenen Lagen für Oberbekleidung und reicht von Basis- über Wetterschutz- bis hin zu Wärmeschichten. Erhältlich ist die Hi-Vis-Kollektion als Damen- und Herrenmodelle für die drei Zertifizierungsklassen in den Farben Neongelb/Blau, Neongelb/Anthrazit, Neonorange/Blau und Neonorange/Anthrazit.

„Wir freuen uns sehr, in das Warnschutz-Segment einzusteigen und sind überzeugt mit unseren Warnschutz-Modellen neue Maßstäbe in puncto Tragekomfort zu setzen. Wenn es um Sichtbarkeit bei Arbeiten im Dunklen geht, ist die Funktionalität zwar maßgebend, aber der Komfort sollte niemals vernachlässigt werden. Die Entwicklung von Schutzbekleidung der Zukunft bedeutet, zu schauen, wie man den Komfortquotienten und die Funktionalität erhöhen kann, ohne die Strapazierfähigkeit oder den erforderlichen Schutz zu beeinträchtigen“, sagt Thomas Bräutigam, Geschäftsführer Schöffel PRO GmbH.

Kompatible Arbeitshosen

Erst vor wenigen Wochen lanciert, sind die neuen Arbeitshosen „Meistermacher“ und „Bulldozer“ nun bereits auch als Warnschutz-Modelle erhältlich. Die „klassenbeste“-Polycotton-Arbeitshose „WS Meistermacher“, deren Kniebesatzmaterial PRO AR40 durchschnittlich 5-mal länger hält als die getesteten Arbeitshosen anderer Hersteller in ihrer Preisklasse, die nach EN 14404 Typ 2, Stufe 1 zertifiziert sind, vereint Robustheit, Tragekomfort und Nachhaltigkeit mit Preisbewusstsein. Der nachhaltige Materialmix der Arbeitshose besteht aus der innovativen Sorona Faser, deren natürlicher 2-Wege-Stretch (ohne Elasthan) für ein Novum und für höchsten Tragekomfort im Segment der Polycottonhosen sorgt und eine Waschbarkeit bei höheren Temperaturen (60°C) ermöglicht, recyceltem Po-



lyester und Bio-Baumwolle. Zusätzlich wurde an allen Partien der Arbeitshose, die sich in alle Richtungen dehnen lassen müssen, noch 4-Wege-Stretch für höchstmögliche Bewegungsfreiheit eingesetzt, so dass die „WS Meistermacher“ einen unerreichten Tragekomfort im Polycotton-Arbeitshosen-Segment bietet.

Die „WS Meistermacher“ ist für Damen und Herren als Bundhose, Latzhose und kurze Arbeitshose in einer Länge erhältlich – beide langen Arbeitshosenmodelle jedoch mit vorge nähten Hosenbeinsaum mit Saumverlängerung um 4 cm ohne Nähen.

Die neue „WS Bulldozer“, eine funktionelle 4-Wege-Stretch-Arbeitshose, die maximale Performance mit höchstem Tragekomfort bietet, wird nun auch bereits als Warnschutz-Modell lanciert. Das neue Arbeitshosenmodell überzeugt durch 4-Wege-Stretch und ihr strapazierfähiges Material. Auch bei der „Bulldozer“ verleiht das extrem robuste PRO AR40 Kniebesatz-Gewebe* Kniepartie und Taschen maximale Abriebfestigkeit und zuverlässigen Schutz. Des Weiteren verfügt das Arbeitshosenmodell, wie die „Meistermacher“ über eine Werkzeutasche am rechten Oberschenkel für Zollstock und Werkzeuge, während die linke Schenkeltasche Platz für das Wichtigste bietet. Das wasserabweisende, atmungsaktive und schnell trocknende Gewebe sorgt für ein angenehmes Körperklima, auch bei intensiver körperlicher Arbeit. Erhältlich ist die „WS Bulldozer“ für Damen und

Klassenbeste* Polycotton-Arbeitshose „Meistermacher“, deren Kniebesatzmaterial PRO AR40 durchschnittlich 5-mal länger hält als die getesteten Arbeitshosen, jetzt bereits auch als Warnschutzmodell.



Die neue Warnschutz-Kollektion besteht aus verschiedenen Lagen für Oberbekleidung und reicht von Basis- über Wetterschutz- bis hin zu Wärmeschichten.

Herren und verfügt ebenfalls über die Saumverlängerungsoption um 4cm ohne Nähen und ist bei 60°C waschbar.

Sichtbarer Wetterschutz

Ergänzend zu den neuen Hosenmodellen werden mit der neuen „Blitzlicht“-Regenjacke, eine robuste, funktionale und bis ins Detail durchdachte Hardshell-Wetterschurz-Arbeitsjacke lanciert, die speziell für den Einsatz bei Wind, Regen und langen Arbeitstagen auf der Baustelle entwickelt wurde. Ihr high-end Ripstop-Material sorgt für Abrieb- und Reißfestigkeit und bietet mit einer Wassersäule von 20.000 mm weit mehr Schutz als herkömmliche Standardprodukte, selbst bei starkem Regen. Zudem verfügt die „Blitzlicht“-Regenjacke über eine helmkompatible, abnehmbare, zweifach verstellbare Kapuze mit Schild und elastischem Einsatz. Dank ihrer hohen Atmungsaktivität von 20.000 g/m²/24h bleibt man auch bei körperlich anstrengender Arbeit angenehm trocken, ohne ins Schwitzen zu geraten.

An kalten Tagen auf der Baustelle hält die „Polarlicht“, eine Hardshell-Winterarbeitsjacke, die Trägerin und den Träger trocken und warm. Die leichte Wattierung und das wärmende Fleece-Futter im Nierenbereich bieten die notwendige Wärme, während das high-end Ripstop-Material für Abrieb- und Reißfestigkeit und die zusätzlichen PRO ReFlex Reflexstreifen auf der Schulter erhöhen die Sichtbarkeit. Die 20.000 mm Wassersäule und 20.000 g/m²/24h Atmungsaktivität sorgen für optimalen Nässechutz und angenehmes Körperklima.

Als ideale Kombination für kühlere Tage oder wechselhafte Temperaturen stellt Schöffel PRO die „Leuchtkugel“-Weste, eine wattierte Softshell-Warnschutzweste, als Wärmeschicht vor. Dieses Westen-Modell überzeugt durch seine hohe Funktionalität. Dank ihres wasserabweisenden Materials ist die „Leuchtkugel“ wasserdicht, während das Fleecefutter im Nierenbereich für Extrawärme sorgt. Zudem verfügt die Warnschutzweste über einen hohen Kragen, einen langen Rücken, verdeckten Frontreißverschluss als Schmutz- und Wetterschutzleiste,



Schöffel PRO steigt ins Segment für Warnschutzbekleidung ein und setzt damit einen weiteren Meilenstein in der noch jungen Firmenhistorie.

Veredelungszugänge und den PRO Signature-Style: dunkle Kontraststreifen auf der Brust. Auch die „Leuchtkugel“-Weste ist für beste Sichtbarkeit mit zusätzlichen PRO ReFlex Reflexstreifen auch auf der Schulter versehen.

Die Warnschutz-Softshelljacke „Leuchtkugel“ ist dank abzipbarer Ärmel eine 2-in-1 Option aus Jacke und Weste und hat ebenfalls einen hohen Kragen, verdeckten Frontreißverschluss als Schmutz- und Wetterschutzleiste, die PRO ReFlex Reflexstreifen und den PRO Signature-Style. Für ein extra Plus an Sicherheit sind die Armabschluss-/Armbündchen flexibel und ohne Strap gefertigt, so dass sowohl ein Hängenbleiben als auch das Reinlaufen von Wasser bei Überkopfarbeit verhindert wird.

Individuell anpassungsfähig

„Gerade bei wechselhaften Temperaturen und Witterungen in der ‚Regen- und Winterzeit‘ braucht es wahre Workwear-Multitalente als zuverlässige Begleiter bei Arbeiten im Freien, die einen vor den Widrigkeiten der Natur schützen und die Performance bestmöglich unterstützen. Eine hohe Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität sind dafür unerlässlich. Wir freuen uns, mit unseren Arbeitsjackenmodellen einmal mehr neue Maßstäbe in puncto Funktionalität und Tragekomfort setzen zu können. Zudem sind sie ideal mit unseren neuen Arbeitshosenmodellen ‚Meistermacher‘ und ‚Bulldozer‘ zu kombinieren, die ebenfalls über höchsten Tragekomfort und Robustheit verfügen. Selbstverständlich können alle Neuprodukte auch als textile Visitenkarte in drei verschiedenen Stufen individualisiert werden“, sagt Thomas Bräutigam, Geschäftsführer Schöffel PRO GmbH.

www.schoeffel-pro.com // A+A: Halle 15, Stand E66

* Scheuerprüfung nach DIN EN ISO 5470-2 im Martindale-Verfahren durchgeführt vom unabhängigen Prüfinstitut CTL GmbH, Bielefeld. Das High-End Nylongewebe PRO AR40 der Meistermacher konnte sich in puncto Haltbarkeit mit 40.000 Scheuertouren gegenüber den 20 getesteten Arbeitshosenmodellen in der Preisklasse 79,- EUR bis 90,- EUR (zzgl. MwSt.) durchsetzen.

THEMEN GEWINNEN IMMER WEITER AN **RELEVANZ**

Bald ist es wieder soweit: Vom 4. bis zum 7. November öffnet die A+A, die weltweit größte und wichtigste Veranstaltung, wenn es um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit geht, ihre Türen. Was in diesem Jahr auf dem verpflichtenden Branchentermin zu erwarten ist, wie die Veranstaltung sich entwickelt und welche Themen im Mittelpunkt stehen, wollten wir von Daniel Feische, Direktor A+A und Global Portfolio bei der Messe Düsseldorf, wissen.

Wear@Work: Wie stellt sich die A+A 2025 in Zahlen dar: Wie hat sich die Zahl und ggf. Struktur der Aussteller gegenüber der vorherigen Veranstaltung verändert, welche Besucherzahl erwarten Sie?

Daniel Feische: Die A+A 2025 stellt sich mit beeindruckenden Zahlen dar: Wir freuen uns bereits über die Anmeldungen von 2.200 Aussteller aus aller Welt und eine Netto-Ausstellungsfläche von über 87.000 m². Damit liegen wir deutlich über dem Niveau der Vorveranstaltung und sehen sowohl bei der Zahl als auch bei der Vielfalt der Aussteller eine positive Entwicklung. 2023 waren rund 62.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher vor Ort – für 2025 erwarten wir nochmals einen Anstieg, da die Themen Arbeitsschutz, betriebliche Sicherheit, Gesundheit und Nachhaltigkeit international weiter an Relevanz gewinnen.

Wie hoch ist die Internationalität auf der Ausstellerseite gegenüber der vorherigen Veranstaltung, welche Erwartung haben Sie hier auf der Besucherseite?

Der internationale Anteil bei den Ausstellern ist traditionell hoch – 2023 kamen sie aus 58 Ländern. Für 2025 haben sich bereits 69 internationale Aussteller mehr angemeldet, insbesondere aus Europa, Asien und Nordamerika. Auch auf Besucherseite erwarten wir eine Zunahme: Schon 2023 kam mehr als die Hälfte der Besucherinnen und Besucher aus dem Ausland. Dieser Anteil wird sich weiter



Daniel Feische, Direktor A+A und Global Portfolio bei der Messe Düsseldorf. (Foto: Messe Düsseldorf)

erhöhen, weil die A+A weltweit als führende Plattform für Arbeitsschutz und Sicherheit wahrgenommen wird.

Welche Sortimentsbereiche sind am stärksten vertreten, gibt es neue Angebotsbereiche, die hinzukommen bzw. deutlich stärker vertreten sind?

Die A+A 2025 deckt erneut die gesamte Bandbreite ab – von Persönlicher Schutzausrüstung über betriebliche Sicherheit bis zu Gesundheit bei der Arbeit. Stark vertreten sind auch die Bereiche Workwear und Corporate Fashion, die sich zunehmend durch Aspekte wie Nachhaltigkeit, Komfort, Design und smarte Textilien profilieren. Deutlich ausgebaut wurden zudem Angebotsbereiche rund

um digitale Lösungen, Wearables und Exoskelette, die die Arbeitswelt von morgen maßgeblich mitgestalten.

Was sind die zentralen Themen der A+A 2025, wie haben sich diese gegenüber der vorherigen Veranstaltung verändert?

Das Leitmotiv der A+A bleibt: Der Mensch zählt. Neu ist, dass die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sowie New Work noch stärker in den Vordergrund rücken. Auch Aspekte wie psychische Gesundheit, klimabedingte Herausforderungen und nachhaltige Lieferketten prägen die Agenda deutlicher als zuvor.

Damit spiegelt die A+A 2025 die aktuellen Transformationen in der Arbeitswelt wider.

Auf welche Highlights dürfen sich die Besucherinnen und Besucher neben den Präsentationen der Aussteller besonders freuen?

Besondere Highlights sind die Corporate Fashion Shows, die eindrucksvoll zeigen, wie sehr sich Workwear verändert hat – funktional, nachhaltig und zugleich modisch. Der Exo Park ermöglicht es, Exoskelette live zu erleben. Außerdem erwarten die Besucher praxisnahe Live-Demonstrationen zu Brandschutz und Notfallmanagement, hochkarätig

Ab dem 4. November heißt es in Düsseldorf wieder: Willkommen zur A+A.





besetzte Foren und Trend Sessions sowie der A+A Kongress, der mit wissenschaftlicher Tiefe und international renommierten Expertinnen und Experten zentrale Themen der Arbeitswelt vertieft.

Der A+A Kongress widmet sich den zentralen Herausforderungen der Arbeitswelt – von Künstlicher Intelligenz im Arbeitsschutz über Nachhaltigkeit und psychische Gesundheit bis hin zu Vision Zero und Prävention in KMU. Ergänzt wird das Programm durch interaktive Formate, den Tag der Sicherheitsbeauftragten sowie Sessions zu Normung, Arbeitsmedizin und Gefährdungsbeurteilung. Mit Fortbildungspunk-

Die Sessions und Foren rund um Corporate Fashion und Workwear bieten Themen, die für den PVH von besonderem Interesse sind. (Fotos: Constanze Tillmann (Messe Düsseldorf))

ten, der Start-up Zone und der WearRAcon Europe bietet der Kongress eine einzigartige Plattform für Innovation, Wissenstransfer und Vernetzung.

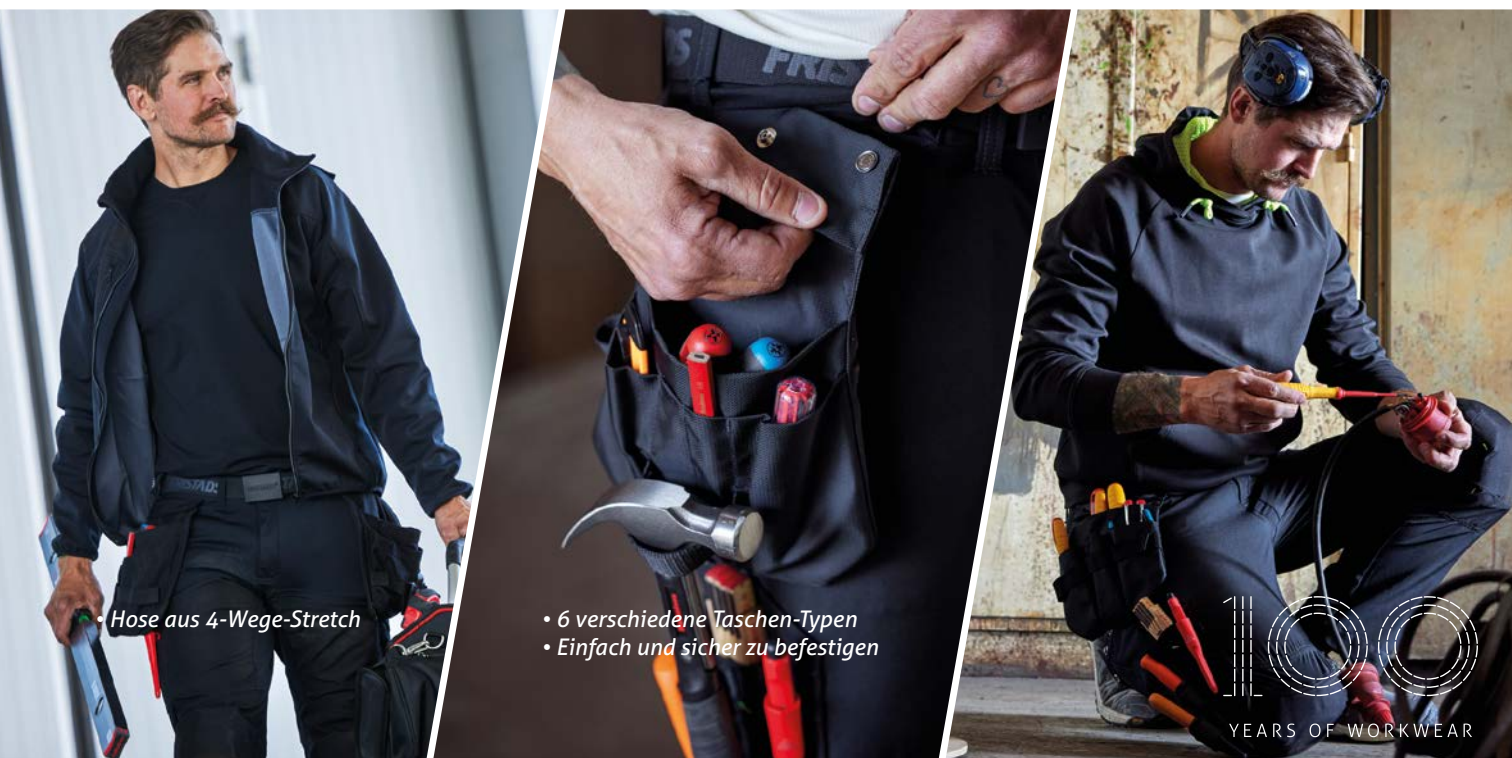
Wie können sich Besucherinnen und Besucher (digital) auf die Veranstaltung vorbereiten und ihre Zeit vor Ort optimal planen?

Unsere digitalen Tools wie die A+A-App oder das Online-Ausstellerverzeichnis bieten ideale Unterstützung, um sich im Vorfeld zu informieren, persönliche Favoriten auszuwählen und Termine zu vereinbaren. Ergänzend erleichtern Hallenpläne, gezielte Matchmaking-Funktionen zur Vernetzung mit Ausstellern und Fachbesuchern sowie das Kongressprogramm online die Vorbereitung, sodass sich der Messeaufenthalt vor Ort optimal nutzen lässt.

Welche Veranstaltung innerhalb des Kongressangebotes im Rahmen der A+A ist aus Ihrer Sicht für den Technischen Fachhandel / PVH besonders interessant?

Besonders spannend sind die Sessions und Foren rund um Corporate Fashion und Workwear – Themen, die für den PVH von zentraler Bedeutung sind. Darüber hinaus empfehle ich den Blick in die WearRAcon Europe, die den Bereich Wearable Robotics und Exoskelette in den Fokus rückt. Auch die praxisnahen Vorträge und Workshops zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Arbeitsschutz bieten dem Technischen Handel wertvolle Impulse für die Zukunft.“

www.aplusa.de



• Hose aus 4-Wege-Stretch

- 6 verschiedene Taschen-Typen
- Einfach und sicher zu befestigen

100
YEARS OF WORKWEAR

Die neue Tyresta-Hose mit dem **Fristads Flex System**: **Zwei Hosenmodelle, unzählige Möglichkeiten**. Dank **6 verschiedener, innovativer, magnetisch befestigter Werkzeugtaschen** stellen Sie sich Ihre Arbeits Hose so zusammen, wie es zu Ihrem Job passt – flexibel, robust und bequem. Entscheiden Sie selbst, wie Ihre perfekte Hose sein soll und wohin mit dem Werkzeug.

Neu: Fristads Flex - Taschenlösung neu gedacht.

INNOVATION IST PFLICHT, NICHT KÜR

Die A+A in Düsseldorf gilt als eine der wichtigsten Plattformen für Innovationen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Hier werden die neuen Lösungen für die Herausforderungen moderner Arbeitswelten präsentiert und diskutiert. Ein Unternehmen, das diese Themen besonders konsequent verfolgt, ist der niederrheinische Sicherheitsschuhhersteller Elten. Mit neuen Produktserien, erweiterten Services und einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit zeigt Elten, wie moderner Fußschutz heute aussehen kann – komfortabel, individuell und verantwortungsvoll.

Den Auftakt des Messeauftritts bilden gleich vier neue Serien, die unterschiedliche Anforderungen und Einsatzbereiche abdecken. Im Zentrum stehen drei Produktlinien, die auf der bewährten Wellmaxx-Sohlentechnologie basieren. Diese nutzt das Hightech-Material Infinergy von BASF – einen besonders rückfedernden Partikelschaum, der mehr als die Hälfte der beim Gehen aufgewendeten Energie an den Träger zurückgibt. Das Ergebnis: spürbare Entlastung bei jedem Schritt und maximaler Komfort, selbst an langen Arbeitstagen auf harten Böden.

Moderne Designs und Farben

Jede der drei Serien bringt eigene Vorteile mit sich. „Wellmaxx Newfeel“ bietet erstmals ein durchgängiges Infinergy-Erlebnis über die gesamte Fußfläche. Diese gleichmäßige Dämpfung eignet sich besonders für Tätigkeiten mit hoher Laufintensität, etwa im Einzelhandel oder in der Logistik. Wellmaxx Skywalk kombiniert ein offenes Infinergy-Modul im Fersenbereich mit Supercritical Foam für eine besonders dynamische Dämpfung – ideal für wechselnde Bewegungsabläufe, wie sie etwa bei Montagearbeiten oder im Handwerk vorkommen. Wellmaxx Street verbindet Streetstyle mit funktionaler Sicherheit und richtet sich an Beschäftigte im urbanen Umfeld, die Wert auf Design und Schutz legen. Dabei überzeugen alle Modelle mit modernen Designs und Farben, die eher an Freizeitschuhe erinnern, ohne Kompromisse bei der Sicherheit einzugehen.

Ergänzt wird das Portfolio durch die neue Winterserie Wellmaxx Arctic Grip. Entwickelt für extreme Witterungsbedingungen, bietet sie dank der Arctic Grip Sohle von Vibram außergewöhnlichen Halt auf glatten und vereisten Oberflächen – selbst bei Temperaturen bis zu -40 °C. Ob im Baugewerbe, in der Logistik oder im Garten- und Landschaftsbau: Die Arctic Grip-Modelle bieten zuverlässigen Schutz, Stabilität und Wärmeisolierung. Zusätzliche Features wie wasserabweisende Materialien, isolierende Innenfutter und rutschhemmende Laufsohlen sorgen für Komfort auch bei widrigsten Bedingungen.

Steinige Böden, Eis und Schnee sind kein Problem für das neue Modell Hays XXAG Pro Boa GTX black High ESD HI CI aus dem Hause Elten. Der Grund: Die neue Wellmaxx-Grip-Sohle mit der Arctic-Grip-Technologie aus dem Hause Vibram.

Neben den Produktneuheiten stellt Elten auf der Messe auch die internationale Erweiterung seines Orthopädie-Konzepts vor. Als einer der führenden Anbieter von Sicherheits- und Berufsschuhen in Europa legt das Unternehmen großen Wert auf Ergonomie, Tragekomfort und Gesundheitsförderung. Das haus eigene Konzept bietet eine umfassende Versorgung aus einer Hand – von der Auswahl des passenden Schuhmodells über semiorthopädische Komforteinlagen bis hin zu maßgefertigten Einlagen und individuellen Schuhzurichtungen. „Bei uns gibt es alles aus einer Hand. Vom passenden Schuhmodell über die semiorthopädische Komforteinlage bis zur orthopädischen Einlage oder Schuhzurichtung. Und das so individuell und international wie nie zuvor“, sagt Dr. Katina Ehl, Leiterin der Abteilung Biomechanik, Innovation und Orthopädie bei Elten.

Künftig können Trägerinnen und Träger in verschiedenen europäischen Ländern mit 3D-gedruckten Einlegesohlen versorgt werden – passgenau und individuell. Dabei verfolgt Elten einen Multibrand-Ansatz: Die hochwertigen Einlegesohlen lassen sich nicht nur in Elten-Schuhen verwenden, sondern auch in ausgewählten Modellen anderer Hersteller. Das erhöht die Auswahlmöglichkeiten für Menschen mit medizinischen Fußproblemen erheblich. Die internationale Umsetzung erfolgt über ein Netzwerk zertifizierter Partner, das eine schnelle und zuverlässige Versorgung sicherstellt. Digitale Vermesungstechnologien und zentrale Datenplattformen ermöglichen eine präzise Anpassung und effiziente Logistik. So wird sichergestellt,



dass auch außerhalb Deutschlands eine hochwertige orthopädische Versorgung gewährleistet ist.

Klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Abgerundet wird der Messeauftritt durch das klare Bekenntnis zur Nachhaltigkeit, das bei Elten nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Praxis ist. Das Unternehmen wurde in diesem Jahr erneut mit der Platinmedaille von EcoVadis ausgezeichnet und gehört damit zu den besten ein Prozent der im vergangenen Jahr bewerteten Unternehmen. „Diese Anerkennung macht uns stolz“, sagt Geschäftsführer Jörg van Elten. „Sie zeigt, dass unser Einsatz für Umwelt und Gesellschaft nicht nur intern gelebt, sondern auch extern sichtbar und messbar ist. Nachhaltigkeit ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern ein langfristiges Versprechen – gegenüber unseren Mitarbeitenden, unseren Partnern und der Umwelt.“

Maret König, Nachhaltigkeitsmanagerin bei Elten, unterstreicht: „Wir betrachten Nachhaltigkeit nicht als isoliertes Projekt, sondern als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Mit unserer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie Elten Loop setzen wir gezielt Maßnahmen in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft, Unternehmenspolitik und Produktqualität um.“ Ein Beispiel dafür ist die ressourcenschonende Produktion am Standort Uedem, bei der langlebige Maschinen, Recyclingmaterialien und erneuerbare Energien zum Einsatz kommen. „Unsere Photovoltaikanlage deckt einen großen Teil unseres Energiebedarfs, und wir bilanzieren unsere Emissionen jährlich nach dem Greenhouse Gas Protocol“, so König weiter. Das Familienunternehmen investiert kontinuierlich in moderne Maschinen und Prozesse, die helfen, Energie zu sparen und die Effizienz der Produktion zu erhöhen.“

Darüber hinaus setzt Elten auf Kreislaufwirtschaft: Produktionsreste wie TPU und PU werden wiederverwertet und in neue Komponenten integriert. Das Unternehmen verwendet kollektionsübergreifend Senkel, durchtrittshemmende Sohlen, Einlegesohlen, Hinterkappen, Innenfutter und weitere Bestandteile mit Anteilen aus Recyclingmate-



Auffällig bequem: Der Hanko XXNF Lime Low ESD S1 aus der Serie Wellmaxx Newfeel bietet ein durchgängiges Infinergy-Erlebnis über die gesamte Fußfläche – das sorgt für spürbare Entlastung bei jedem Schritt. (Fotos: Elten GmbH)



Der Taifun XXSW Black Grey Low ESD S1 aus der Serie Wellmaxx Skywalk kombiniert ein offenes Infinergy-Modul im Fersenbereich mit Supercritical Foam – für eine besonders dynamische Dämpfung.

rialien. Einen insgesamt hohen Anteil daran haben die Modelle Enno XXT Pro Mid ESD S3S, Luan Grey-Red Low ESD S1PS, Luan Black Low ESD S3S und Luana Grey-Turquoise Low ESD S1. Zudem bietet Elten unter dem Label 100%-Vegan auch komplett vegane Modelle an. Die Umweltleistung wird systematisch über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 erfasst und kontinuierlich verbessert. Auch die Zusammenarbeit mit Lieferanten erfolgt unter Berücksichtigung sozialer Standards – etwa durch die Einbindung in die Amfori BSCI-Initiative zur Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten.

Mit dem Messeauftritt auf der A+A unterstreicht Elten, wie sich technologischer Fortschritt, ergonomisches Design und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbinden lassen. Die neuen Produktserien bieten Lösungen für unterschiedlichste Einsatzbereiche – von urbanen Arbeitsumgebungen über handwerkliche Tätigkeiten bis hin zu extremen Wetterbedingungen. Das erweiterte Orthopädie-Konzept ermöglicht eine passgenaue Versorgung über Ländergrenzen hinweg und stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Und nicht zuletzt zeigt das Engagement in Sachen Nachhaltigkeit, dass Elten bereit ist, Verantwortung zu übernehmen – für Umwelt, Gesellschaft und die Zukunft der Arbeit. Ein Messeauftritt, der Maßstäbe setzt und zeigt, wie Sicherheitsschuhe heute mehr sein können als reine Schutzprodukte: Sie sind Teil eines ganzheitlichen Arbeitskonzepts.

www.elten.com

A+A: Halle 9, Stand A04

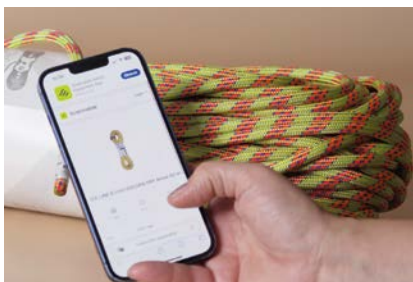


Der Jamain XXST blue Low ESD S3S aus der Serie Wellmaxx Street verbindet moderne Streetstyle-Elemente mit funktionaler Sicherheit – ideal für den urbanen Look im Arbeitsalltag.

EIN STAND VOLLER NEUHEITEN

Der BEAL-Stand auf der A+A setzt auf disruptives, farbenfrohes und mutiges Design. Fernab der üblichen Strenge von Fachmessen verspricht er frischen Wind. Er ist eine Einladung, Lösungen zu entdecken, mit einem engagierten Team ins Gespräch zu kommen und voller Überzeugung wieder zu gehen – in dem Bewusstsein, dass Sicherheit zugleich einfacher, zugänglicher und inspirierender sein kann.

1976 behauptet sich BEAL als weltweit führender Hersteller von Kletter- und Sicherheitsseilen. Die französische Marke entwickelt und produziert Ausrüstung und Dienstleistungen für die Vertikalität – mit einer klaren Philosophie: Freiheit und Freude ins Zentrum jeder Kreation zu stellen. Bekannt für ebenso innovative wie mutige „rope-friendly“-Lösungen, präsentiert BEAL Recolor the World: eine neue visuelle Grammatik, in der Farbe zur Sprache wird. In der professionellen Welt der Vertikalität bedeutet Recolor the World: vereinfachen, befreien, Zwänge reduzieren – ohne Kompromisse bei der Sicherheit. So können sich die Profis auf das Wesentliche konzentrieren: ihre Arbeit.



Mit Scannable erleichtert BEAL den Profis die PSA-Verwaltung in einer markenübergreifenden Plattform. (Fotos: BEAL)



Die Neuheiten bei BEAL: praktisch, zugänglich und mutig im Design.

BEAL versteht sich als Solutions Maker. Mehr als nur ein Hersteller zu sein, entwickelt die Marke Dienstleistungen, Schulungen und Werkzeuge, die den Alltag der Profis tatsächlich erleichtern. Auf der A+A 2025 präsentiert BEAL diesen ganzheitlichen Ansatz: Produktinnovationen, digitale Lösungen und eine universelle Sicherheitsphilosophie.

Eine Ausbildung, die Zeit spart

Die Schulung der Teams für die Prüfung und Verwaltung der PSA ist unverzichtbar, doch mehrtägige Präsenzkurse bleiben oft eine Herausforderung. BEAL begegnet diesem Problem mit einer digitalen Lösung: lernen, wann und wo man will, die richtigen Handgriffe, ohne Termin kalender durcheinanderzubringen oder Teams vom Einsatzort abzuführen. Das interaktive E-Learning-Modul verwandelt das Lernen in eine motivierende Erfahrung. Zwei Stunden genügen, um die richtigen Reflexe zu erwerben – wo eine klassische Schulung zwei Tage erforderte.

Ein Ansatz, der die Ausbildung neu erfindet und Lust auf Lernen macht, anstatt sie als Pflicht zu empfinden.

Die BEAL Academy, ein Ausbildungsmodell

In Düsseldorf stellt BEAL die BEAL Academy vor, ihr Ausbildungszentrum für Arbeiten in der Höhe. Diese Akademie bietet unter anderem Schulungen nach der IRATA-Methode an, dem weltweiten Referenz-

standard für Seilzugang. Warum eine IRATA-Ausbildung wählen? IRATA gilt weltweit als Exzellenzstandard. Die erprobten Techniken garantieren eine außergewöhnlich niedrige Unfallrate. Und die Methode ist anpassbar an eine Vielzahl von Situationen, vermeidet die Vervielfachung von Ausrüstungen und verkürzt Installationszeiten.

Die Scannable-Revolution

Das Leben der Profis zu vereinfachen heißt auch, die PSA-Verwaltung neu zu denken. Mit Scannable verfolgt BEAL einen offenen, markenübergreifenden Ansatz: eine einzige Plattform für Inventare und Inspektionen – unabhängig von der Herkunft der Ausrüstung. Die BEAL-PSA gehen noch weiter: mit integrierten QR-Codes und NFC-Chips, die jede Prüfung per einfachem Scan ermöglichen. Eine Innovation, die wertvolle Zeit freisetzt und den Alltag der Teams vereinfacht.

Clevere und elegante Produkte

Natürlich ist die A+A auch die Gelegenheit, neue Produkte zu entdecken – alle im gleichen Geist entwickelt: praktisch, zugänglich und mutig im Design. So zum Beispiel Sully, das Abseilgerät mit Selbstblockierfunktion und Panikstopp, geeignet für den Alltag wie für Rettungseinsätze. Oder auch Swanie: die verstellbare Arbeitsplatzpositionierungsschlinge, die auch unter Last flüssig und präzise bleibt. Vega ist ein kompakter, ergonomischer Seilklemmen-Handgriff – die kleinere Version des Hands Up, für effizientes Aufsteigen mit einer oder zwei Händen, mit neu gestaltetem Hebel für mehr Komfort. Und die Pro Hauling & Carrying Bags wurden für die anspruchsvollsten Umgebungen entwickelt, mit urbanem Look, der die Branchencodes bricht.

Besucherinnen und Besucher können zudem mit dem R&D-Team ins Gespräch kommen und exklusive Einblicke in laufende Projekte und Prototypen erhalten.

www.beal-planet.com // A+A: Halle 01, Stand D17



PGP PRÄSENTIERT HAUTSCHUTZ-LÖSUNGEN

Der berufliche Hautschutz ist ein Boom-Thema im Arbeitsschutz. Auf der A+A, stellen die Hautschutz- und Händehygiene-Spezialisten von Peter Greven Physioderm (PGP) ihr umfangreiches Spender- und Produktportfolio sowie ihr vielfältiges Serviceangebot vor.

Spendersysteme sind ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Handhygiene- und Hautschutzkonzepts. Auf der A+A in Düsseldorf präsentiert PGP seine beliebten Variomat-Pro-Spender. Wie alle Spender von PGP funktionieren auch die Variomat Pro-Modelle bei hoher Belastung einwandfrei und überzeugen durch ihre Wirtschaftlichkeit. Eine erfreuliche Nachricht: Der berührungslose Variomat Pro Touchless, der mit einem kapazitiven Sensor arbeitet, der viel präziser reagiert als die bekannten Infrarotsensoren, ist nun als „spritzwassergeschützt“ zertifiziert. Das heißt: Der Spender ist somit auch unter bestimmten Bedingungen für den Außenbereich und Duschen geeignet.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Nachhaltigkeit. Viele PGP-Produkte sind sowohl mit dem renommierten Label Blauer Engel als auch mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet. Dies trifft etwa auf den Flüssigreiniger Ecosan zu. Bei den Zertifizierungen wird nicht nur auf die Inhaltsstoffe geachtet, sondern auch auf die Verpackungen. Daher ist es sehr erfreulich, dass mit der 500-ml- und der 1-Liter-Hartflasche nun zwei weitere Gebinde zertifiziert sind.

„Bei unseren Verpackungen erhöhen wir ständig den Anteil an recyceltem oder recyclingfähigem Material. Bis Ende 2026 stellen wir zudem einen wichtigen Teil der Flaschen auf Rezyklat um und treiben so die Kreislaufwirtschaft konsequent voran“, erklärt Frank Severiens, Geschäftsführer von PGP, die Strategie. Dabei können die Euskirchner bereits einige Erfolge vorweisen. Beim Thema Kreislaufwirtschaft arbeitet PGP eng mit der unabhängigen Interzero Recycling Alliance zusammen, einem der führenden Umweltdienstleister und Innovationsführer im Kunststoffrecycling. Interzero untersuchte die 2-Liter-Varioflasche von PGP inklusive Spenderpumpe und Etikett auf

Der berührungslose Spender Variomat Pro Touchless ist jetzt auch als „spritzwassergeschützt“ zertifiziert. Unter bestimmten Bedingungen ist er somit auch für den Außenbereich und Duschen geeignet. (Fotos: Peter Greven Physioderm GmbH)

ihre Kreislauffähigkeit. Das Resultat: Die Flasche erreichte 19 von 20 möglichen Punkten. Die Verpackung als Gesamtes ist zu 99 Prozent und damit laut Gutachten „sehr gut“ recyclingfähig. Deswegen darf PGP nun das Logo „Made for Recycling“ für die 2-Liter-Varioflaschen verwenden.

Anfang August 2025 hat PGP das niederländische Unternehmen Dreumex B.V. übernommen. Der weltweit agierende Hautreinigungs- und Oberflächendesinfektionsspezialist Dreumex wird als Tochterunternehmen von PGP in die Peter Greven-Unternehmensgruppe integriert. Auf der A+A präsentieren die Euskirchner nun erstmals auf einer Messe Reinigungstücher und andere Produkte aus dem Dreumex Portfolio. Das Dreumex-Produktprogramm vertreibt PGP in Deutschland exklusiv über den Handel.

Am Stand auf der A+A freut sich Marketingleiter Andreas Todtenhöfer sich auf spannende Begegnungen und interessante Gespräche. „Die meisten beruflichen Hautkrankheiten sind durch Prävention vermeidbar. Deswegen ist es so wichtig, über das Thema zu sprechen. Die richtige Ansprache, der persönliche Kontakt und die fachliche Beratung sind unerlässlich, um berufliche Hauterkrankungen zu vermeiden.“

www.pgp-hautschutz.de // A+A: Halle 14, Stand C40..D40



enventa

Fashion ERP

Die Branchenlösung für die Textil- und Modeindustrie

- Mode und Bekleidung
- Corporate Fashion
- Schuh- und Lederwaren





Die Fleece Jacket – Corduroy Look – ist ideal für die Übergangszeit. Die Unisex-Jacke in Cordoptik besteht aus einem strukturierten, sehr weichen Oberstoff aus Polyester und hält dank Innenseite in Teddy-Optik und einem Stehkragen angenehm warm. (Fotos: Daiber)

Universell und passend für jede Gelegenheit: das Men's Organic Stretch-T Work – Solid – OCS Blended.

MARKENERLEBNIS VON KOPF BIS FUSS

Ob bunt oder schlicht, in kurz oder lang – die Gustav Daiber GmbH bietet für jeden Anlass die optimale Corporate Fashion, die sich dank ihres Crossover Designs nicht nur im Arbeitsalltag, sondern auch in der Freizeit vielseitig tragen lässt. Neben seinen Styles mit funktionellen Details, langlebigen Materialien und modernen Schnitten präsentiert Daiber auf der diesjährigen A+A außerdem einen neuen Workwear-Bestseller-Katalog. Besucherinnen und Besucher können sich darüber hinaus auf exklusive Einblicke in die Neukollektion 2026 freuen und das Veredelungsangebot von Daiber live am Messestand erleben.

Noch vor dem offiziellen Launch der Kollektion 2026 gibt Daiber auf der diesjährigen A+A zum ersten Mal einen exklusiven Einblick in die Neuheiten an seinem Messestand. Über 30 Neuprodukte, darunter Workwear-Artikel sowie modische Crossover Styles, die von Bekleidung bis hin zu Accessoires reichen, werden das bestehende Sortiment ergänzen. So erweitert Daiber sein Angebot an Corporate Fashion von Kopf bis Fuß.

Corporate-Fashion- Bestseller, die Marken mit Menschen verbinden

Neben den Neuheiten 2026 präsentiert Daiber auf der Messe sein bestehendes, breites Sortiment an ausdrucksstarker und modischer Corporate Fashion. So etwa eine der Workwear-Neuheiten aus der aktuellen Kollektion: die Fleece Jacket – Corduroy Look. Ideal für die Übergangszeit, besteht die Unisex-Jacke in Cordoptik aus einem strukturierten, sehr weichen Oberstoff aus Polyester und hält dank Innenseite in Teddy-Optik und einem Stehkragen angenehm warm. Reflexelemente im Vorder- und Rückenteil sorgen zudem für eine erhöhte Sichtbarkeit an kürzer werdenden Tagen – egal ob bei der Arbeit oder in der Freizeit.

Darüber hinaus können Messebesucherinnen und -besucher auch einige der Workwear-Bestseller von Daiber am Stand entdecken, darunter das Men's Organic Stretch-T Work – Solid – OCS Blended. Das T-Shirt aus weichem Elastic-Single-Jersey besteht aus einem Materialmix aus gekämmter, ringgesponnener Bio-Baumwolle und Viskose

und ist in zehn Farben in den Größen XS bis 6XL erhältlich. Halsbündchen mit Elasthan und ein Necktape sorgen für einen angenehmen Tragekomfort. Die Variante für Frauen ist zudem leicht tailliert.

Ideal für das Layering in der bevorstehenden kühleren Jahreszeit ist ein weiterer Bestseller: die Craftsmen Softshell Jacket – Strong. Die professionelle Arbeitsjacke aus Softshell mit warmem Innenfutter überzeugt mit ihrer hohen Funktionalität. So hält sie dank getapten Reißverschlüssen und einer Wassersäule von bis zu 2.000 mm auch starkem Regen stand und ist dabei atmungsaktiv sowie wasserdampfdurchlässig. Für einen angenehmen Tragekomfort ist die Softshelljacke mit einer abnehmbaren, regulierbaren Kapuze sowie innenliegenden Armbündchen und einem unterlegten Reißverschluss mit Windschutzblende ausgestattet. Dank eines mit Cordura verstärkten Schulterbereichs ist sie außerdem besonders robust und strapazierfähig. Reflexelemente an Rückenteil und Ärmeln sorgen für eine erhöhte Sichtbarkeit, während diverse Taschen alles an Ort und Stelle halten. Gleiches gilt für die Workwear Pants Slim Line – Strong, die den Look passend vervollständigt. Sie besteht aus robustem, elastischem Mischgewebe aus recyceltem Polyester, Bio-Baumwolle und Elasthan und punktet mit funktionellen Details. So sorgen mehrere Schub- und Werkzeugh Taschen an den Seiten dafür, dass wichtige Arbeitsutensilien immer griffbereit sind. Dank reißfester Dreifachnaht und mit Cordura verstärkter Kniepolstertasche ist die spezialisierte Arbeitshose in schmalere Schnittführung zudem besonders robust.



Auch bei widrigen Bedingungen behaglich: die Craftsmen Softshell Jacket – Strong – in Kombination mit der Workwear Pant – Strong.

Farbe und Individualität

Alle Produkte aus dem Hause Daiber zeichnen sich durch ein großes Farb- und Größenspektrum aus. Im Rahmen des Full-Service-Ansatzes von Daiber können sie zudem individuell veredelt werden – so auch die vorgestellten Artikel. Als ständiger Begleiter, persönlich gestaltet, sind sie so die idealen textilen Werbebotschafter, die Marken mit Menschen verbinden. Darüber hinaus lassen sie sich dank aufeinander abgestimmter Kollektionen vielseitig kombinieren und sorgen so für ein professionelles und ausdrucksstarkes Erscheinungsbild von Kopf bis Fuß – und eine textile Visitenkarte, die Identität stiftet.

Daiber erfüllt dabei nicht nur höchste Qualitäts- und Serviceansprüche, sondern legt auch großen Wert auf einen fairen Umgang mit der

Umwelt und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bereits seit 2012 ist die Gustav Daiber GmbH Mitglied der Amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI) und engagiert sich damit für faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette. Zudem sind alle Lieferanten BSCI-auditiert und alle vorgestellten Produkte mit dem Oeko-Tex-Zertifikat für schadstoffgeprüfte Textilien versehen.

Neuer Workwear-Bestseller-Katalog und Veredelungsstand

Zusätzlich zu seinen Artikeln präsentiert der Corporate-Fashion-Hersteller seinen neuen Workwear-Bestseller-Katalog auf der A+A. Im Themenkatalog stellt Daiber Highlights und Bestseller seiner bestehenden Workwear-Kollektionen vor und liefert damit jede Menge Corporate-Fashion-Inspiration für die Arbeit und danach. Ein weiteres Highlight am Messestand ist der Veredelungsstand: Dort macht Daiber sein Druckveredelungsangebot mittels verschiedener Transfermotive erlebbar, die direkt vor Ort mit einer Bügelpresse aufgebügelt werden. Die Besucherinnen und Besucher können die fertigen Give-aways anschließend mitnehmen.

Darüber hinaus arbeitet Daiber auch in diesem Jahr mit „Pimp your Logo“ zusammen und zeigt, wie verschiedene Kundenlogos verändert und durch Stickerei optimal in Szene gesetzt werden können. Dazu gibt der Kunde sein Logo beim Puncher ab, der es überarbeitet und in einer alternativen Darstellung aufbereitet. Anschließend erstellt der Puncher eine Stickkarte und das umgestaltete Logo wird direkt auf ein Textil gestickt, welches der Kunde anschließend mitnehmen kann.

www.daiber.de // A+A: Halle 15, Stand A04



INDIVIDUELLES KOPFSCHUTZSYSTEM

Personalisieren Sie Ihren Helm oder kombinieren Sie verschiedene Zubehöre – so individuell wie Ihre Anforderung!

BOLT™ 200

FÜR DIE ARBEIT IN DER HÖHE & AM BODEN

BOLT™ 100

FÜR DIE ARBEIT AM BODEN



**HELM & ZUBEHÖR KOMBINIEREN
JETZT AUSPROBIEREN!**

milwaukeetool.de
© MILWAUKEETOOLDACH



MAXIMALE FUNKTIONALITÄT TRIFFT AUF PERFEKTEM KOMFORT

Mit der neuen Oxford 2.0 Kollektion hebt Helly Hansen Workwear eines seiner erfolgreichsten Bekleidungskonzepte auf das nächste Level. Die norwegische Marke präsentiert zur Saison Frühjahr/Sommer 2026 eine überarbeitete Linie, die genau das bietet, worauf es im Arbeitsalltag ankommt – Komfort, Langlebigkeit und Funktionalität. Entwickelt in enger Zusammenarbeit mit Handwerkerinnen, Handwerkern und Fachkräften aus der Industrie, sind die neuen Oxford 2.0 Styles auf anspruchsvolle Einsätze in unterschiedlichsten Arbeitsumgebungen zugeschnitten. Alle Produkte bestehen aus einem baumwollreichen Hauptmaterial, das durch seine hohe Atmungsaktivität auch bei körperlich fordernden Tätigkeiten angenehm zu tragen ist – ideal für warme oder wechselhafte Bedingungen. Cordura-Verstärkungen an Hose, Shorts und Latzhose sorgen für zusätzliche Strapazierfähigkeit.

**Neu in der Kollektion:
Die Oxford Hybrid
Insulated Jacket.**



Das Design überzeugt bis ins Detail: Die Oxford 2.0 Arbeitsjacke kommt ohne Schulternähte, mit verlängertem Rücken, elastischen Einsätzen und weichem Fleecefutter im Kragen – für maximale Bewegungsfreiheit und hohen Tragekomfort. Vorgeformte Ärmel und ein individuell verstellbarer Saum sorgen für eine passgenaue Silhouette und Flexibilität im Einsatz.

Die Oxford 2.0 HH Connect Hose kombiniert durchdachte Funktion mit Ergonomie: Stretch-Einsätze und vorgeformte Knie garantieren volle Bewegungsfreiheit. Kniepolstertaschen mit Außenzugang, eine verstellbare Kniepolsterposition sowie anpassbare Beinlängen bieten maßgeschneiderten Komfort. Dank Kompatibilität mit dem modularen HH Connect Taschen-System lässt sich die Hose flexibel an individuelle Anforderungen anpassen. Reflektierende Details erhöhen zudem die Sichtbarkeit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

„Unsere Oxford Kollektion ist eines unserer beliebtesten Konzepte und wird von Fachkräften auf unterschiedlichsten Baustellen geschätzt und genutzt“, erklärt Jenny Horn, Produktmanagerin bei Helly Hansen Workwear. „Für die kommende Saison wollten wir dieses bewährte System gezielt weiterentwickeln. Dabei haben wir vor allem auf das gehört, was unsere Endnutzerinnen und Endnutzer uns rückgemeldet haben: Sie wünschen sich Arbeitskleidung, die komfortabel, funktional und langlebig ist – Tag für Tag. Genau das hat unser Designteam umgesetzt, und wir freuen uns sehr, die neue Oxford 2.0 Produktreihe vorzustellen.“

www.hellyhansen.de // A+A: Halle 9, Stand A44

Die Oxford 2.0-Produktpalette umfasst die Oxford 2.0 Arbeitsjacke, die Oxford 2.0 HH Connect Latzhose, die Oxford 2.0 HH Connect Shorts und die Oxford 2.0 HH Connect Hose mit speziellen Modellen für Damen und Herren. (Fotos: Helly Hansen)

FUNKTIONALITÄT, ERGONOMIE UND SICHERHEIT

Die Kneetek GmbH ist ein deutsches Unternehmen, das sich auf professionellen Knieschutz und Berufsbekleidungszubehör spezialisiert hat. Auf der A+A präsentiert der Hersteller mit dem Fokus auf Funktionalität, Ergonomie und Sicherheit intelligente Lösungen für Handwerker, Gewerbetreibende und Industrieprofis, die diese in ihren anspruchsvollen Umgebungen unterstützen.

Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in innovativem Knieschutz. Hervorragende Haltbarkeit wird mit intelligentem Design verbunden. Die Premiumserien, wie die Safetek und Protek-Knieschoner sowie die ErgoPad- und IE-Pad-Kniepolster, bieten maßgeschneiderte Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungen. Sie sind auf eine maximale ergonomische Passform und langanhaltenden Komfort ausgelegt.

Die Entwicklung der Produkte findet bei Kneetek in Köln statt. Alle Kniepolster und Kniekissen werden in Deutschland, getreu dem Qualitätsversprechen „Made in Germany“, gefertigt. Produkte aus Polyethylen-

schaum werden in der Kneetek-eigenen Produktion in der Nähe von Köln hergestellt. Die Rohstoffe hierfür werden im Umkreis von 100 km bezogen. Produkte mit hohem textilen Anteil werden an dem Produktionsstandort in Indonesien gefertigt. So können höchste Ansprüche an die Qualität gewährleistet werden.

Kneetek arbeitet eng mit den Anwendern zusammen, um die Produkte auf der Grundlage von Rückmeldungen aus der Praxis kontinuierlich weiterzuentwickeln. So können Lösungen geschaffen werden, die den Anforderungen des Arbeitsalltags gerecht werden und das

Arbeiten dauerhaft erleichtern und verbessern. Alle Schutzsysteme erfüllen die relevanten Sicherheitsanforderungen einschließlich der Knieschutznorm DIN EN 14404.

www.kneetek.de
A+A: Halle 10, Stand E19

Kneetek bietet innovativen Knieschutz, hier das ErgoPad Kniepolster für die Knietasche. Das Kniepolster wird in Deutschland produziert. (Foto: Kneetek)



DAS FUNKTIONELLE KUNSTWERK FÜR ALLE WETTERLAGEN

Die Winterjacke 1955 von Snickers Workwear bietet ganztägigen umfassenden Schutz, ganz gleich, ob die Anwenderinnen und Anwender warm, windgeschützt oder bei Regen trocken bleiben müssen. Snickers Workwear hat damit die perfekte Jacke für alle Arbeits- und Lebenslagen.

„Diese Jacke ist ein funktionelles Kunstwerk, das fortschrittliche technische Eigenschaften mit einer sportlichen Passform kombiniert. Sie besteht aus laminierten Stretch-Shell aus recyceltem Nylon und ist mit CORDURA Ripstop verstärkt. Sie bietet wasserdichten Schutz mit versiegelten Nähten und AquaGuard Reissverschlüssen. Die Isolierung aus recyceltem REPVE-Polyester sorgt für Wärme und das 3D-Mesh für Atmungsaktivität, während das voll dehnbare Material uneingeschränkte Bewegungsfreiheit bietet,“ fasst Yann Betros, Senior Designer bei Snickers Workwear, die exklusiven Vorteile der Jacke 1955 zusammen. „Zertifiziert für Wärme- und Wetterschutz, ist sie für Leistung gemacht – ohne Kompromisse beim Stil,“ so Betros.

Basis für die Leistungsfähigkeit der Winterjacke 1955 von Snickers Workwear sind die eingesetzten Technologien wie das 4-Wege-Stretchmaterial und Futter für ultimative Flexibilität, die wasserdicht verschweissten Nähten und die Reprave-Isolierung und CORDURA -Verstärkung für Langlebigkeit.



Versiegelte Nähte und AquaGuard Reissverschlüsse sorgen für lang anhaltenden Schutz vor Wasser und Feuchtigkeit.

Auch die Ausstattung lässt keine Wünsche offen: Reflektierende Details bieten eine erhöhte Sichtbarkeit, die äußere Smartphonetasche ist mit PrimaLoft Gold Aerogel-Isolierung zum Schutz der Batterie bei Kälte ausgestattet und wird durch eine weitere Brusttasche mit Reißverschluss ergänzt. Die Innentaschen macht planvolle Unterbringung möglich: zwei Stiftfächer, eine Brusttasche mit Reißverschluss und zwei große Ablagetaschen stehen zur Verfügung.

Kurzum: Die Winterjacke 1955 von Snickers Workwear ist ein Synonym für stilvolle Leistungsfähigkeit.

www.snickersworkwear.de
A+A: Halle 15, Stand D46



Die Winterjacke 1955 – sie hat einen sportlich-modernen Look und verfügt über CORDURA-Verstärkungen und eine Smartphonetasche.



Die Jacke 1955 aus 4-Wege-Stretchmaterial bietet unübertroffene Flexibilität, Wärme und wasserdichten Schutz. (Fotos: Snickers Workwear)

WORKWEAR WIE EIN WERKZEUGKASTEN

Auf der A+A präsentiert Fristads wortwörtlich brandneue Produkte – mit innovativen Materialien, neuen Schnitten und Funktionen, die sich an jede Arbeitssituation anpassen. Im Mittelpunkt stehen die neue ATHF Stretch-Kollektion mit umfassendem Multinorm-Schutz in Kombination mit optimaler Bewegungsfreiheit sowie die Tyresta-Kollektion mit neuen Arbeitshosen, die mit flexiblen Werkzeultaschen individuell kombinierbar sind – sicher und fest dank Magnetsystem. Ergänzt werden die Kollektionen durch weitere praxisorientierte Modelle, die ebenfalls Maßstäbe in Sachen Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit setzen.

Mit der Flamestat Multinorm Stretch-Kollektion beweist Fristads, dass zertifizierter Schutz und hoher Tragekomfort Hand in Hand gehen. Das leichte, weiche Stretchgewebe aus Modacryl, Baumwolle, Polyamid, Elastan und antistatischer Faser ist inhärent flammhemmend – die Schutzeigenschaften bleiben über die gesamte Lebensdauer erhalten. Zertifiziert ist die Kollektion unter anderem nach EN ISO 11612 (Hitzeschutz), IEC 61482-2 (Störlichtbogenschutz), EN 1149-5 (Antistatik) und EN 13034 (begrenzter Chemikalienschutz). Zusätzlich bietet sie Warnschutz nach EN ISO 20471. Alle Modelle sind PFAS-frei, industriewäschtetauglich und nach 50 Waschzyklen geprüft.

Tyresta – modulare Workwear mit Magnetsystem

Die Tyresta-Kollektion bringt ein innovatives Feature mit zwei neuen Hosenmodellen auf den Markt: das Fristads Flex System. Mit leistungsstarken Magneten lassen sich Werkzeultaschen sicher am Bund fixieren, versetzen oder austauschen – und das bei einer Tragkraft von bis zu 20 Kilogramm. Ein System, das sowohl Rechts- als auch Linkshändern Flexibilität bietet.

Das Taschensortiment umfasst unter anderem die Elektriker-Tasche 9803 CRKN für Kabel, Messgeräte und Kleinteile, die Tischlertasche 9802 CRKN für Nägel, Hammer und Meterstab sowie die universelle Allroundtasche 9805 CRKN, die für verschiedenste Handwerksberufe einsetzbar ist. Damit lassen sich je nach Bedarf Arbeitshosen individuell zusammenstellen.

Die Handwerker-Stretchhose 2801 GHST aus leichtem 4-Wege-Stretch mit 92 % recyceltem Polyester bietet maximalen Komfort, während die 2800 GSTT aus robusteren biobasierten Fasern und strapazierfähigem Stretchgewebe speziell für Bau- und Montagegewerke konzipiert wurde. Beide Modelle bieten Cordura-verstärkte Knietaschen mit zwei Höhenpositionen, verstellbare Beinabschlüsse und elastische Einsätze oberhalb der Knietaschen.

Für jedes Wetter gut gerüstet

Für wechselhafte Bedingungen stehen die Funktions-Softshelljacke 4871 GBF und die wasserdichte PrimaLoft Stretch-Winterjacke

Mehr als nur Schutz: Die neue Flamestat Multinorm Stretch-Kollektion kombiniert zertifizierte Sicherheit mit maximaler Bewegungsfreiheit.



Mit dem innovativen Fristads Flex System lassen sich die neuen Arbeitshosen ganz individuell mit verschiedenen, lose hängenden Werkzeultaschen zusammenstellen – für maximale Freiheit und praktische Handhabung. (Fotos: Fristads)

4873 GLPS bereit. Die 4871 GBF ist die ideale Lösung für Arbeiten im Freien in kühleren Jahreszeiten: Kälteempfindliche Körperbereiche wie der Nieren- und Kopfbereich werden durch strategisch platzierte PrimaLoft-Wattierung zuverlässig geschützt. Kombiniert wird dieser Wärmeschutz mit einem leichten, wind- und wasserabweisenden Funktionsmaterial, das Flexibilität bietet und selbst bei wechselhaftem Wetter verlässlich trocken hält. Damit reagiert Fristads auf die zunehmend milderen Winter, in denen leichtere Wetterkleidung immer beliebter wird und zusätzliche Wärmedämmung nur noch an strategischen Stellen benötigt wird.

Darüber hinaus erweitert Fristads sein Sortiment im Herbst 2025 um praxisorientierte Einzelmodelle. Die Service Stretch Hose 2200 GSTT wurde speziell für Service- und Wartungsteams, Facility Manager sowie Logistik- und Lagerpersonal entwickelt. Die Handwerker-Latzhose 1830 GSTT überzeugt mit robuster Verarbeitung, funktionalen Taschenlösungen und Cordura-verstärkten Knietaschen. Für zuverlässigen Wetterschutz sorgt die neue Softshelljacke 4655 GBF, die mit wind- und wasserabweisendem Material, verstellbarer Kapuze und sportlicher Passform optimal für Arbeiten im Freien in den Übergangszeiten geeignet ist.



www.fristads.com // A+A: Halle 15, Stand F46



Herwe stellt die Alltagshelden in den Mittelpunkt der Präsentation auf der A+A. (Foto: Herwe)

HERWE WÜRDIGT ALLTAGSHELDEN

Wenn Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nicht ernst genug genommen werden, ist oftmals zuerst die Haut betroffen. Deshalb stellt Herwe, der Sinsheimer Hersteller hochwertiger Arbeitsschutzprodukte für Haut und Waschraum, auf der Messe A+A alle Alltagshelden in den Fokus, deren Haut und

Hände jeden Tag aggressiven Einwirkungen ausgesetzt sind.

Rolf Hauber von Herwe warnt vor 08/15-Lösungen, die alles über einen Kamm scheren: „Schmutz ist nicht gleich Schmutz und für die Haut schädliche Substanzen unterscheiden sich gewaltig. Da gibt es keinen Pauschalschutz. Nicht umsonst erarbeiten wir deshalb für unsere Kunden individuelle Hautschutzpläne nach Gefährdungsbeurteilungen.“ Laut Herwe ist das Feedback ausgesprochen gut. Die Mitarbeitenden nehmen das positiv wahr und fühlen sich wertgeschätzt. Hauber weiter: „Dasselbe gilt übrigens für die professionelle Ausstattung von Waschräumen. Mit unserem Viva-System erreichen wir mehrere Benefits für den Kunden: moderne Ausstattung, langlebige Technik und sparsamste Dosierung. Die Kunden bekommen eine maßgeschneiderte Lösung, die sich für sie auch schnell bezahlt macht.“

www.herwe.de // A+A: Halle 14, Stand C62

SICHERHEIT IN BEWEGUNG

Sportlich, dynamisch, energiegeladen – Run@Work ist die innovative Sicherheitsschuh-Linie von Base Protection, inspiriert vom Laufsport. Sie vereint hohen Komfort mit maximalem Schutz und ist ideal für alle, die im Job ständig auf den Beinen sind: Kurierdienste, Lagerpersonal, Fachkräfte im Bauausbau, Handwerksbetriebe oder Reinigungsteams.

Das Besondere: Run@Work bringt ein Prinzip aus der Automobilwelt in den Sicherheitsschuh – so wie ein modernes Auto durch Fahrwerk und Dämpfung jede Unebenheit ausgleicht, unterstützt dieser Schuh jeden einzelnen Schritt. Möglich macht das das patentierte Hiflap-System: zwei automatisch und unabhängig arbeitende Module, die den Fuß stabilisieren, Bewegungen erleichtern und Stöße spürbar reduzieren. Das entlastet Muskeln und Gelenke, beugt Fehlhaltungen vor und macht langes Gehen deutlich angenehmer. Eine speziell geformte Fersenstabilisierungseinheit gibt zusätzlichen Halt,

während gezielt platzierte Dämpfungselemente im Fersen- und Vorderfußbereich den Auftritt weich abfedern und die Abrollbewegung unterstützen.

www.portwest.com // A+A: Halle 13, Stand D44



Das neue Modell Copenhagen aus der Run@Work Sicherheitsschuh-Serie. (Foto: Portwest)

EXPANSION INS WORKWEAR-SEGMENT

The Lycra Company gibt anlässlich der A+A bekannt, dass sie mit ihren Marken Lycra, Coolmax und Thermolite ins Workwear-Segment expandiert – für eine neue Generation von Arbeitsbekleidung.

Wenn es auf die Performance ankommt, ist das Material des Kleidungsstücks nicht nur entscheidend, sondern kann den wahren Unterschied ausmachen. Das Faserportfolio verleiht Workwear genau die Eigenschaften, die von heutiger Arbeitskleidung verlangt werden: Tragekomfort, Elastizität, Rücksprung, Haltbarkeit, Wärmeregulierung – in jeder Phase unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, von der Produktion bis zum Recycling.

Wenn es sowohl auf Komfort als auch Langlebigkeit ankommt, ist die Faser Lycra T400 der ideale Partner für Workwear: sie bietet nicht nur einen angenehmen Stretch ohne Kompromisse bei der Haltbarkeit, sondern sorgt dank ihrer längeren Dehn- und Rücksprungfähigkeiten für eine hervorragende Formbeständigkeit. Das Resultat: Die Arbeitsbekleidung behält auch nach längerem Gebrauch ihre Passform und ihr Aussehen. Zudem ist die Lycra T400 industriewäschebeständig (gemäß ISO 15797), GRS-zertifiziert und kann mit dem richtigen Verfahren wieder zu neuen Polyesterfasern recycelt werden.

„Unsere Technologien passen ganz natürlich in die Kategorie der Arbeitsbekleidung und bieten einen echten Mehrwert. Stoffhersteller können Innovationen mit leistungsfähigeren Fasern entwickeln, Arbeitsbekleidungsmarken können modischere und strapazierfähigere Kleidungsstücke anbieten, und die Träger fühlen sich wohler und sicherer“, sagt David Capdevila, Product Marketing & Merchandising Manager Apparel, The Lycra Company.

www.thelycracompany.com

Die Herbst-Ausgabe von **WEAR@WORK** erscheint am 24. April 2026:

NACHHALTIGKEIT ist eines der großen Themen **IN DER WORKWEAR- UND PSA-BRANCHE**. Wir werfen in der kommenden Ausgabe der Wear@Work einen Blick auf die verschiedenen **ZERTIFIZIERUNGEN** und **SIEGEL**, die es in diesem Bereich gibt und fragen nach den Voraussetzungen, nach der Bedeutung und der Relevanz. Daneben gibt es selbstverständlich wieder interessante **FIRMEN-INFORMATIONEN**, **INTERVIEWS** und **NEUHEITEN**.



Und in der Zwischenzeit erhalten Sie, wie gewohnt, aktuelle Informationen über die Website und den regelmäßigen **NEWSLETTER** unter wearatwork.de. Einfach hier anmelden: <https://wearatwork.de/newsletter-anmeldung>



WORKWEAR FÜR MACHER.

Anziehen. Anpacken. Abliefern.

www.daiber.de

daiber